Austausch-Leiterplatte PluX 16 für Tender LP Fa. Tillig BR 01, 23, 50... Nr.50__

mit **LED supergoldenwhite**

Bausatz mit Teilen/ Komplett-Leiterplatte für 1 Lok

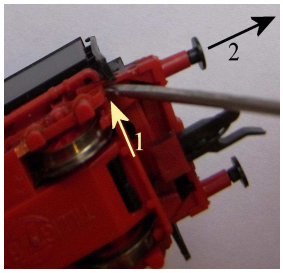
Inhalt: 1 Leiterplatte komplett, oder
- 1 Leiterplatte
- 1 Buchse PluX16
- 1 Doppeldiode
- 3 LEDs supergoldenwhite
- 3 Vorwiderstände

Allgemeines

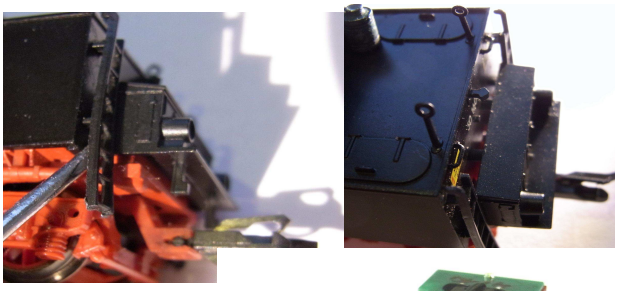
Die LP erlaubt den Einbau der modernsten Steck-Dekoder MX630P, MX622P und MX648P16 (Sounddekoder) in Dampfloks BR 01, 23, 50 Spurweite TT(M1:120)..
Die neue LP ersetzt die Tillig-Tender-Leiterplatte dieser Loks.

Ausbau der alten Leiterplatte

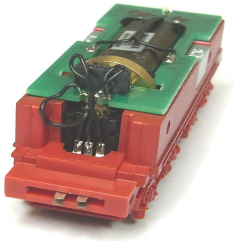
- abziehen der Kohlen nach oben (2 Rasten vorn 1 hinten), leicht nach vorn drücken und dabei hinten hochdrehen;
- Auftritt (Teil 5) nach vorn waagerecht herausziehen;
- hintere Pufferbohle einseitig spreizen (1) und über die Rastnase im Rahmen nach (2) hinten bewegen, dann andere Seite genauso, nun sollte die Pufferbohle nach hinten „rausfallen“;



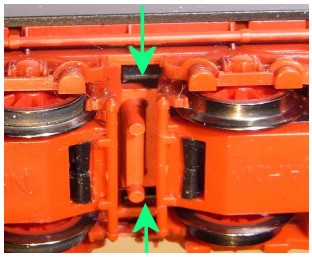
- Werkzeugkasten nach hinten abziehen (wenn's schwer geht, von unten etwas hebeln);



- Gehäuse nach oben abziehen;
- Motor ablöten;
- Anschlüsse am Kontaktsatz (Teil 14) ablöten;
  Anschlüsse merken! (die kommen an die neue LP in gleicher Reihenfolge wieder ran)



- Motor ablöten;
- Leiterplatte herausnehmen, dazu Luftbehälter (Teil 27) zwischen den Drehgestellen nach unten abziehen und die beiden schwarzen Nasen der Motorklammer (Teil 11) nach innen drücken und nach oben schieben;



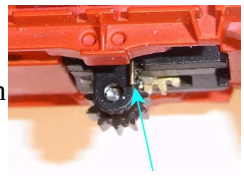
- die alte Leiterplatte, wir brauchen davon noch die Kontaktstifte (Teil 10), also herauslöten;
  alternativ neue Kontaktstifte (Tillig Bestell-nr. 390541)
  oder Ms-Draht Durchmesser 0,40; 14,5/13,2 lang

Bei Schäden durch unsachgemäße Bedienung, Nichtbeachten der Bedienungsanleitung oder der Sicherheitshinweise erlischt der Garantieanspruch. Es wird keine Haftung für Folgeschäden übernommen.
Kein Kinderspielzeug, für Sammlermodelle bestimmt! Die RoHS-Konformität beruht auf Herstellerangaben! Stand 11/2011

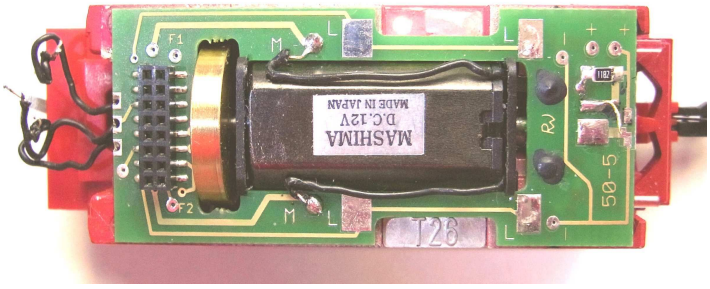
Einbau/ Anschluss

vor dem Einbau:
die beiden hinteren Kontaktstifte (genauso, wie sie in der alten LP waren) einlöten; die Stifte stehen nach unten senkrecht! ca. 13,2mm heraus;
die beiden vorderen Kontaktstifte auf 13,2mm kürzen und auf die vorderen Lötaugen auflöten (Zentrierung durch grünes „Loch“, Loch nicht durchbohren!); die Kontaktstifte sind auch als Ersatzteil erhältlich (alternativ Ms-Draht Ø 0,40 x 14,5).
Getriebegehäuse samt Drehgestell nach unten aus dem Rahmen drücken (dazu die beiden Rastnasen oben innen leicht nach innen drücken)

- Motorklammer in die Aussparung der LP einfädeln;
- Motor von unten einlegen, die Motorkabel liegen in den Aussparungen der Motorklammer;
- beides von oben in den Fahrgestellblock einschieben, dazu die Rastfedern der Motorklammer leicht um den Motor drücken, dass dieser gleichzeitig gehalten wird und die Federn in den dafür vorgesehenen Schlitz passen, nach unten schieben, bis die Federn einrasten;
- richtigen Sitz der LP kontrollieren, die Schwungscheibe hat nach vorn zur LP ca. 0,2...0,3mm Luft, (Korrektur durch leichtes verbiegen der Kontaktstifte möglich) (Gewichte nicht vergessen);

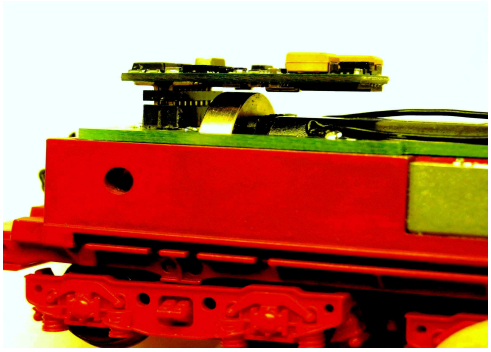


- über die Kontaktstifte die Getriebegehäuse ohne Drehgestell einfädeln und nach oben einrasten, dabei die Zahnräder um ein paar Grad hin und herbewegen, dass sie an der Schnecke ihren Eingriff finden, die Kontaktstifte müssen nach unten gerade herausstehen;
- Drehgestelle aufrasten;
- Kontrolle der Stromabnehmer, elektrische Verbindung aller rechten/ linken Radreifen mit dem jeweiligen Lötpunkt der hinteren Kontaktstifte mittels Durchgangsprüfer;
- Motorkabel an die runden Lötpunkte mit M anlöten, Lötpunkte der hinteren Kontaktstifte mit Farbe isolieren;
- Dekoder kann jetzt eingesteckt werden;



Zwischen Stecker und Buchse entsteht ein kleiner Spalt, auf waagerechten Sitz achten, zwischen Schwungscheibe und Dekoder muss ein kleiner Spalt sein!

- eine Funktionsprobe kann jetzt erfolgen;



Der Lautsprecher wird an die vorderen oder hinteren 4eckigen Pads angelötet.

- Anschlüsse am Kontaktsatz (Teil 14) anlöten;
- eine Funktionsprobe kann jetzt erfolgen (für Funktionsprobe Tender ohne Lok unbedingt ein Stück Pappe o.ä. als Isolation zwischen die Kontakte im Kuppelkasten schieben!) **sonst Dekodertod**;

Zum Dekoderwechsel muss das Tendergehäuse abgenommen werden. Beim Wechsel die Platine seitlich festkalten. (Zum einfachen Entfernen des Trittes empfehle ich ein kleines Loch ca. 0,8 in den Tritt zu bohren.)

Bei Schäden durch unsachgemäße Bedienung, Nichtbeachten der Bedienungsanleitung oder der Sicherheitshinweise erlischt der Garantieanspruch. Es wird keine Haftung für Folgeschäden übernommen.
Kein Kinderspielzeug, für Sammlermodelle bestimmt! Die RoHS-Konformität beruht auf Herstellerangaben! Stand 11/2011